



GEMEINDEBLICK

AUSGABE HERBST 2024



5 MUSIKVEREIN
Beim Blasmusiktreffen
vertreten

10-11 VOLKSSCHULE
Volksschulhof wur-
de zum Dschungel

13 GESUNDES DORF
Sommerradeln

Liebe Steinberg-DörflerInnen!

Wir befinden uns schon mitten im Herbst des Jahres 2024. Versuchen wir die schönen Herbsttage zu genießen, um Energie für die kalte Jahreszeit zu speichern.

Zum Glück sind wir in Steinberg-Dörfel von schweren Unwettern, die in einigen Gebieten Österreichs große Schäden verursacht haben, verschont geblieben. Lediglich einige Bäume auf unseren Hauptstraßen, die nach den starken Stürmen schräg standen, mussten von unseren Gemeindearbeitern zurückgeschnitten und gestützt werden. Die durch die großen Wassermassen beschädigten Feldwege wurden wieder hergestellt.

Im Jahr 2024 haben wir einige wichtige Projekte in unserer Gemeinde umgesetzt. So wurde die notwendige Sanierung der Kirchenstiege und der Kirchenmauer im Ortsteil Dörfel durchgeführt. Der Kastanien- und Akazienweg sowie die Rosengasse wurden in den vergangenen Tagen

asphaltiert. In der vor über 40 Jahren asphaltierten Rosengasse fehlte die Verschleißschicht, welche aufgetragen werden sollte. Bei den Arbeiten wurde leider festgestellt, dass die bestehende Asphaltenschicht, durch die über die vielen Jahre fehlende Verschleißschicht unbrauchbar wurde und komplett entfernt werden musste. Beim Triftweg, welcher sich in einem sehr schlechten Zustand befindet, wird in den nächsten Tagen der Asphalt weggefräst, ebenso wird der Unterbau erneuert. Die Asphaltierung soll in den nächsten Wochen durchgeführt werden. Weiters wurde am Burgstall und in der Neugasse die Straßenbeleuchtung erweitert.

Ich glaube, wir als Gemeinde, können darauf stolz sein, dass es uns gelungen ist, in schwierigen Zeiten wie diesen, in so viele notwendige Projekte zu investieren und diese ohne neue Schulden umsetzen zu können. Ein wichtiger Schritt um



unsere schöne Ortschaft weiterhin so lebenswert zu erhalten. In diesem Sinne wünsche ich wunderschöne Herbsttage, eine besinnliche Adventzeit und blicke optimistisch und erwartungsfroh in das neue Jahr 2025.

Euer Bürgermeister

Manfred Schmidt
Manfred Schmidt

Im Wanderschnitt durch Steinberg-Dörfel

Am 26. Oktober veranstaltete die SPÖ Steinberg-Dörfel ihren alljährlichen Familienwandertag. Bei angenehmen Temperaturen ging es durch die schöne Landschaft von Steinberg-Dörfel. Stärken konnten sich die Wanderfreunde, auf der 7,6 Kilometer langen Strecke, die über den Brenngartenfeldweg bis zur B61a und von dort Richtung B50 über die neue Fahrradstraße zurück zum Ausgangspunkt führte, bei zwei Labestationen bevor am Sport-

platz in Steinberg traditionell Schweinsbraten, O'Stechkraut und Knödel serviert wurden. Außerdem stand eine leckere Gemüse-Reis-Pfanne auf der Speisekarte. Den Startschuss in der Früh gaben Bürgermeister Manfred Schmidt, Landtagsabgeordneter Roman Kainrath und Vizebürgermeisterin Sandra Meixner mit ihren Grußworten. „Ein besonderer Dank gilt allen Helferinnen und Helfern. Sie haben diesen



Wandertag wieder zu etwas Besonderem gemacht“, so Bürgermeister Manfred Schmidt.



Sommerliches Tratscherl mit der SPÖ

Die SPÖ Steinberg-Dörfel mit Bürgermeister Manfred Schmidt und Gemeindeparteivorsitzender Vizeortschefin Sandra Meixner lud zum Sommertratsch am Platz vor der Wohnanlage „Das Schubaschitz“ in Dörfel. Bei Bowle, weiteren Getränken und Knabbereien konnte nicht nur mit den SPÖ-Gemeinderäten getratscht werden, sondern auch mit Landtagsabgeordnetem Roman Kainrath, Bundesrätin Sandra Gerdenitsch, SPÖ-Bezirksgeschäftsführer Patrick Brenner sowie den Nationalratswahl-Kandidaten Christoph Frühstück, Daniel Sommer und Manuela Schönauer. „Besonders möchten wir uns bei Gerda und Günter Renner bedanken, dass wir ‚Das Schubaschitz‘ für unsere Veranstaltung nutzen durften“, so Bürgermeister Manfred Schmidt.



Daniel Sommer, Manfred Schmidt, Martin Schlögl, Sandra Meixner, Lisi Heger, Roman Kainrath, Petra Prangl, Christoph Frühstück, Manuela Schönauer, Eva Janisch, Sandra Gerdenitsch, Dorothea Hatz, Michael Mohl, Sascha Wendl, Dominik Meixner und Helene Hornung.



Eisaktion ging in die nächste Runde

Der erste Tag der Ferien startete für alle Kinder aus Steinberg-Dörfel zwischen null Jahren bis zum Ende der Schulpflicht einmal mehr „eiskalt“. Denn die SPÖ lud zu zwei Kugeln Eis ins Cousin's Kitchen Café & Bar. „Es ist mittlerweile zur schönen Tradition geworden“, freuten sich die Organisatorinnen Sandra Meixner und Lisi Heger über regen Andrang vor der Eistheke. Bürgermeister Manfred Schmidt bedankte sich auch bei allen Pädagoginnen und Pädagogen für die wertvolle Arbeit, welche diese das gesamte Jahr über leisten, und wünschte erholsame Sommerferien.



GEMEINDEKIRTAG

Jugend pflegte das Brauchtum

Traditionell wurden Ende September und Anfang Oktober die Kirtage in beiden Ortsteilen begangen. Den Anfang machte die Jugend Dörf, die am Freitag, den 27. September zum Aufstellen des Kirtagsbaumes auf den Dorfplatz lud. Bei reichlich Speis und Trank wurde bis zu später Stunde gefeiert. Am Sonntag traf man sich um 14 Uhr vor dem Musikhaus, um anschließend zum Gasthaus Faymann zu marschieren, wo Christoph Janitsch den Kirtagspruch zum Besten gab. Nach dem Abendessen um 17 Uhr und der großen Tombola ließ man den Kirtagssonntag gemütlich ausklingen.

Auch in Steinberg startete das umfangreiche Programm am Freitagabend (4. Oktober) mit dem Kirtagsbaumaufstellen vor dem Gemeindezentrum. Aufgrund der kühlen Temperaturen servierte die Burschenschaft Steinberg kurzfristig Glühwein, außerdem wurden die zahlreichen Besucher mit selbstgemachtem Zirbenlikör verwöhnt. Am Sonntag fand im Anschluss an die Heilige Messe ein Frühschoppen mit dem Deutschkreutzer Stimmungsmusikanten statt. Nach dem Marsch und dem Kirtags-



pruch von Claus Draskovits spielte der Musikverein Dörf bei einem Platzkonzert auf, später sorgte Hannes Top Music für Unterhaltung. Der Montag wurde mit einem Leberessen zu Mittag eröffnet, gefolgt von einem Umzug der Burschen und Männer, ehe das Kirtagswochenende mit einem Gulaschessen abgeschlossen wurde.



GEMEINDEMUSIKVEREIN



Alte Freunde und ein junggebliebener Jubilar

Der Musikverein Dörf lud am 31. August zum Dämmerchoppen am Dorfplatz und in die daran anschließende Halle des Feuerwehrhauses ein. Zunächst verwöhnte die Partnerkapelle aus dem ungarischen Csepeg, mit der man seit den 80er-Jahren eine klangvolle Freundschaft pflegt, die Besucher musikalisch. Unterstützung erhielt man dabei von Kapellmeister Bobby Lisle, der sich in die Reihen des Blechs einfügte und von Ehrenkapellmeister Gottfried

Putz. Dieser hielt allerdings statt des Taktstocks ein Mikrofon in Händen, weil er das eine oder andere schwungvolle Stück gesanglich begleitete. Zu späterer Stunde übernahmen „Die Zamkehrer“ das musikalische Rudern. Zuvor nutzte Obmann Viktor Emmer die Gelegenheit, einen treuen Musikkollegen vor den Vorhang zu holen, dessen Ehrung im Rahmen des Frühjahrskonzerts nicht möglich gewesen war. Gemeinsam mit Bezirksblasmusikobmann Richard Wolf-

Bezirksblasmusikobmann Richard Wolfram sowie Obmann Viktor Emmer und Kapellmeister Bobby Lisle vom Musikverein Dörf überreichten das Ehrenzeichen in Gold mit Spange für 50-jährige aktive Tätigkeit als Musiker an Ewald Schläffer.

ram und Kapellmeister Lisle überreichte Emmer das Ehrenzeichen in Gold mit Spange für 50-jährige aktive Tätigkeit als Musiker an Ewald Schläffer, der den Verein auch 30 Jahre lang als Schriftführer unterstützte. Natürlich bekamen auch die Musikkollegen aus Csepeg „eine Kleinigkeit“ mit auf den Heimweg.



Vereinsausflug zum Woodstock der Blasmusik

Das Woodstock der Blasmusik war von 27. bis 30. Juni zum zwölften Mal

Treffpunkt von Musikern aus vielen Ländern. Ein buntes Line Up, sieben noch buntere Bühnen und eine Fülle an Drumherums, wie das alljährliche Gesamtspiel oder die Kapelle Gefällt Mir lockten auch den MV Dörf für seinen Vereinsausflug nach Ort im Innviertel. „Blasmusik in allen Facetten und das unvergleichliche Woodstock-Feeling machten unseren Ausflug zu einem tollen Erlebnis“, so Obmann Viktor Emmer.



Beim Blasmusikertreffen vertreten

Am 6. Juli war der Musikverein Dörf Teil des Blasmusikertreffens auf der Sportanlage des SV Draßmarkt. „Die Musik verbindet uns heute“, meinte Heinz Schlögl, Obmann des Musikvereins Heimatklänge Draßmarkt treffend. Nationalrat Niki Berlakovich

bedankte sich bei allen Mitwirkenden: „Es ist ein beeindruckendes Bild, wie sie hier alle stehen. Danke für die beeindruckenden Leistungen, die sie heute gezeigt haben und danke auch dafür, dass sie die österreichische Kultur aufrechterhalten.“



GEMEINDEFEUERWEHREN

FF Steinberg trat als Veranstalter auf

Die Freiwillige Feuerwehr aus Steinberg bot beim 46. Bezirksfeuerwehrajugendleistungsbewerb am 22. Juni 2024 363 Jungfeuerwehrmännern und -frauen eine Bühne, um ihr Können zu beweisen.

Nach den 56 Starts der Wettkampfgruppen im Rahmen des Bezirksfeuerwehrajugendleistungsbewerbs konnte Steinberg über einen Heim-sieg in der Kategorie Bronze jubeln.



In der Kategorie Silber mussten sich die Steinberger und Steinbergerinnen lediglich den Kameradinnen und Kameraden aus Neckenmarkt geschlagen geben und wurden Zweite. Die Feuerwehrajugend aus Dörfel belegte im Bewerb Bronze ohne Wertung den fünften Rang.

Zur Erklärung: Während in der Kategorie Bronze die Plätze in der Wettkampfgruppe von vornherein feststehen, werden in Silber die Aufgaben für die einzelnen Gruppenmitglieder ausgelost. Gemeinsam muss ein Parcours mit Hindernissen wie Wassergraben, Hürde oder Tunnel möglichst fehlerfrei absolviert, eine Löschleitung ausgelegt und ein ruhiges Händchen beim Zielspritzen unter Beweis gestellt werden. Zudem muss bei einem Staffellauf ein Strahlrohr über eine Hindernisstrecke von 450 Meter transportiert werden.



Überdies können Jugendliche im Jahr ihres 10. oder 11. Geburtstages das Feuerwehrajugendleistungsabzeichen in Bronze oder Silber absolvieren. Auch



in diesem Bewerb traten 58 Teilnehmer und Teilnehmerinnen an.

Zu den gezeigten Leistungen gratulierten den Jugendlichen nicht nur Bezirkskommandant Martin Reidl, sondern auch Landesrat Heinrich Dörner, Landtagsabgeordneter Patrik Fazekas, Bürgermeister Manfred Schmidt und eine Vielzahl weiterer Ehrengästen. Reidl bedankte sich gemeinsam mit Bezirksjugendreferentin Barbara Wessely auch mit einem Pokal bei Steinbergs Kommandanten Christian Laminger und seiner Stellvertreterin Katharina Baumgartner für die Austragung des Bewerbs, die diesen auch anlässlich des 40-jährigen Bestehens der örtlichen Feuerwehrajugend nach Steinberg geholt hatten. Weitere Auszeichnungen gab es für Otmar Kuzmits, Josef Schmidt und Emmerich „Jim“ Aumüllner, die die Feuerwehrajugend vor vier Jahrzehnten aus der

Taufe gehoben hatten. Zusätzlich erhielt Kuzmits von Bezirkskommandant und Landeskommandantstellvertreter Martin Reidl das Verdienstkreuz des Landesfeuerwehrverbandes für mehr als 15 Jahre Tätigkeit als Abschnittskommandant verliehen.

Oldies glänzten in Unterrabnitz

Beim Bezirksfeuerwehrajugendleistungsbewerb in Unterrabnitz trat die Freiwillige Feuerwehr Steinberg mit zwei Gruppen an. Die „Oldie-Truppe“ holte den Be-



Wehren luden zu zwei hitzigen Festen

Seit vielen Jahren zählen die Feste der Freiwilligen Feuerwehren in Steinberg und Dörfel zu den Fixpunkten im Veranstaltungskalender von Steinberg-Dörfel. Am 12. Juli luden Kommandant Christian Laminger und seine Kameraden zu einem Burger- und Grillabend, an dem Hannes Top Music für gute Unterhaltung sorgte. Tags darauf wurden die Besucher und Besucherinnen mit Schweinsbraten, Kraut sowie Schnitzel, Salat und Pommes verwöhnt. An beiden Tagen



zirkssieg in der Wertung Bronze mit Alterspunkten. Die neu aufgestellte zweite Gruppe konnte ihre Trainingsleistungen sowohl in Bronze als auch in Silber bestätigen und landete in der Endwertung im Mittelfeld.



stand den kleinen Gästen eine Hüpfburg zur Verfügung. Für eine Abkühlung zwischendurch sorgte Cousin's Eiswagen.

Heiß ging es beim Feuerwehrfest in Dörfel nicht nur aufgrund der tropischen Temperaturen her. Auch das Programm, das Kommandant Andreas Rabel und sein Team auf die Beine stellten, konnte sich sehen lassen. Am Samstag sorgten Rainer und Manfred nebst Köstlichkeiten vom Grill für gute Stimmung. Im Laufe des Abends wurden der Feuerwehrajugend die Leistungsabzeichen in Bronze sowie ei-



nige Auszeichnungen an langjährige Mitglieder übergeben. Der Sonntag begann mit einer Feldmesse im Feuerwehrhaus. Danach unterhielt die „Hie und Daou Musi“ beim Frühschoppen bis zum gemütlichen Ausklang. Der Reinerlös beider Veranstaltungen dient dem Ankauf von Ausrüstungsgegenständen. Bei der FF Dörfel ist übr-



gens schon die nächste Veranstaltung in Planung. Am 18. Jänner 2025 wird das Feuerwehrhaus bei der Hütten-gaudi wieder zur Party-Zone.

Verdienstzeichen des Bgld. LFV:
Silber: Martin Giefing
Gold: Wolfgang Heißinger, Peter Leidl, Arnold Putz, Andreas Rabel
50-jährige Tätigkeit:
Manfred Widhofer



Abenteuer Australien

Vom Olympischen Fackelläufer bis zum Äquatortäufing – Anton Faymann, der 1955 von Dörfel nach Australien auswanderte, hat viel erlebt. Nun kann man dies auch nachlesen. Weil er trotz oder gerade wegen seiner Herkunft aus einer Gaststube kein Wirt werden wollte, landete der Dörfeler 1955 im wahrsten Sinn des Wortes am anderen Ende der Welt. Was er dort bzw. auf der Reise dorthin alles erlebte ist seit Kurzem in seinem Buch „Abenteuer Australien“ nachzulesen. Es ist gleichsam eine Fortsetzung von Faymanns erstem Buch, „Anton – Erinnerungen eines Buben auf dem Lande“, das im Verlag Margarete Tischler erschienen ist. Dort erhält der Leser durch die Au-

gen des Buben Anton einen Blick auf das Leben in den Dreißiger- und Vierzigerjahren im Bezirk Oberpullendorf. Ähnlich ist es auch in seinem neuen Buch, „Durch die Augen von Anton erfahren wir nicht nur seine persönliche Geschichte, sondern erleben den Wandel eines ganzen Kontinents“, meinte Johann Wano-vits, der die Buchpräsentation moderierte. Denn als sich Anton Faymann 1955 auf den Weg Richtung Australien machte, lebten erst neun Millionen Menschen im Land, weshalb die Regierung Migrationsprojekte förderte. Dort landete Faymann über ein Ange-



bot der Auswanderungsbehörde. Und das Buch hält, was der Titel verspricht, denn Abenteuer lauern fast auf jeder Seite. Von der 42-tägigen Überfahrt samt Äquatortaufe, über einen Trip im Güterwaggon bis hin zu seinem Einsatz als Fackelläufer bei den Olympischen Spielen.

Kinder im Gemeindezentrum zu Besuch

Einen Tag vor dem Nationalfeiertag am 26. Oktober besuchten die Kinder aus der Kinderkrippe und dem Kindergarten gemeinsam mit ihren Pädagoginnen Bürgermeister Manfred Schmidt im Gemeindezentrum. Selbstredend, dass eine kleine Jause angeboten wurde, ehe die Kinder ihr



erworbenes Wissen über Österreich und den Nationalfeiertag in Form eines Gedichtes und Liedern zum

Besten gaben. Die selbstgebastelten rot-weiß-roten Fahnen durften dabei natürlich auch nicht fehlen.



Feuerwehr-Legende feierte seinen 70er

Eine große Delegation der Freiwilligen Feuerwehr Steinberg gratulierte seinem Ehrenortsfeuerwehrkommandanten und langjährigen Bezirks- und Landesjugendreferenten Emmerich „Jim“ Aumüllner zu dessen 70. Geburtstag.

Auf neuer Bahn in die neue Saison

Mit dem Ende der Saison 2023/24 schloss die Kegelbahn im Gasthaus Janits. Ein neues Zuhause fand der SKK Steinberg schließlich im Gasthaus Lazarus in Horitschon, wo nach vielen Arbeitsstunden Anfang August die neu sanierte Kegelbahn präsentiert werden konnte. Eingeweiht wurde „das Schmuckstück“ mit einem Drei-Tages-Turnier vom 2. bis 4. August inklusive eines Festaktes, dem Sportlandesrat Heinrich Dörner ebenso beiwohnte wie Bürgermeister Manfred Schmidt. Dank vieler Unterstützer und zahlreicher positiver Rückmeldungen blickt

Neo-Obmann Thomas Baumgartner positiv in die Spielzeit 2024/25: „Wir wollen uns in der 1. Bundesliga Ost zwischen Rang fünf und acht positionieren.“ Der Start gibt Hoffnung, dass man dieses Ziel in der Zwölferliga auch erreichen kann. Zur Hälfte des Herbstdurchgangs liegen Sportleiter Josef Hauser und Co. punktetechnisch im Soll. Ein Hinweis an alle Fans und Interessierte: Es besteht die Möglichkeit, die Spiele des SKK Steinberg über regelmäßige Live-Streams auf Youtube in Echtzeit zu verfolgen und mit der Mannschaft mitzufiebern.



Tennis-Girls holten zwei Titel

Lisa Janitsch aus Dörfel und Juliana Heger aus Steinberg nahmen vom 28. August bis 1. September an den Burgenländischen Kids- & Jugend-Landesmeisterschaften auf der Anlage des TC Habeler-Knotzer teil und holten sich jeweils einen Landestitel. Bei den U10-Girls setzte sich Juliana Heger gegen die Neusiedlerin Livia Karlo nach 0:2-Rückstand noch klar mit 4:2, 4:2 durch und feierte ihren ersten Landesmeistertitel. Lisa Janitsch trat im Einzel bei den U12-Mädchen an und holte nach einer Semifinal-Niederlage gegen die spätere Siegerin Katja Schindler Rang drei. Im Doppel holte sich die Dörflerin gemeinsam mit Schindler klar den Sieg.



Nachwuchstag war gut besucht

Am Samstag, den 7. September stand der Sportplatz in Steinberg ganz im Zeichen des Fußballnachwuchses. Um 13 Uhr startete der Nachwuchstag mit dem U7-Turnier, an dem 7 Mannschaften aus dem Bezirk teilnahmen. Im darauffolgenden U9-Bewerb gingen 6 Klubs an den Start. Den Schlusspunkt setzte die U15 mit ihrem Meisterschaftsspiel gegen Mattersburg. „Wir hatten gutes Wetter und viele Zuseher. Es war ein richtiges kleines Fußballfest“, freute sich Nachwuchsleiterin Elisabeth Heger über einen gelungenen Nachmittag.



GEMEINDEVOLKSSCHULE



Volksschulhof wurde zum Dschungel

Die Kinder und ihre Pädagoginnen hatten für das traditionelle Fest am Ende des Schuljahrs ein Programm vorbereitet, das die Eltern, Großeltern und anderen Besucherinnen und Besucher mit in den Dschungel nahm. Sie präsentierten ihnen ein Stück über



einen von sich selbst sehr überzeugten Papagei, der aber schlussendlich seinen Hochmut erkennt und sich ändert. Mit viel Liebe zum Detail wurden auch Krokodile, Zebras, Giraffen und mehr als Dekoration gebastelt. Bei Getränken und Snacks ließ man den Nachmittag nach der Aufführung gemütlich ausklingen.

Neuigkeiten aus der Volksschule

1. Wir begrüßten unsere Schulanfängerinnen und Schulanfänger: Christian, Sebastian, Victoria, Alexander, Clara, Matthias, Amelie, Sejla, Tanja, Hannah, Matheo und Laura
2. Schulanfangsgottesdienst: Am zweiten Schultag feierten wir gemeinsam mit den Eltern und Großeltern einen stimmungsvollen Schulanfangsgottesdienst im Turnsaal.
3. In der ersten Schulwoche „erobern“ die Schulkinder am Wandertag den Burgstall und bauten dort oben Hütten mit Naturmaterialien.
4. Die dritte und vierte Schulstufe möchte im Rahmen eines Jahresprojekts in diesem Schuljahr Firmen und Betriebe in Steinberg-Dörfel besuchen. Der Start erfolgte in der Firma „Joszt Karosserie und Technik“, wo die Kinder die verschiedenen Berufe kennenlernen und die Mitarbeiter bei der Arbeit beobachten konnten. Nach einer guten Jause ging es zurück in die Schule.
5. Der Herbst zieht in das Schulgebäude ein: Die Kinder der 1. und 2. Schulstufe bastelten Eulen und die 3. und 4. Schulstufe Herbstgesichter mit Naturmaterialien.
6. In der 3. und 4. Schulstufe ist ein großer Schwerpunkt das „Soziale Lernen“ und die Kinder versuchen mit guten Taten die Weltkarte mit Herzen zu füllen. Auch Vertrauensspiele stehen am Stundenplan.



1



2



3



4



5



5



6



Fest der Freundschaft im Kindergarten

Zu einem Fest der Freundschaft wurde in den Kindergarten Steinberg-Dörfel eingeladen. Da die Kinder im Kindergarten ihre ersten Freundschaften knüpfen, hatte man das traditionelle Kindergartenfest heuer unter dieses Motto gestellt, was sich

auch in dem von den Kindern präsentierten Programm widerspiegelte. Dieses musste, weil just zu Beginn des Festes der Himmel seine Schleusen öffnete, vom Garten in den Kindergarten verlegt werden. Dennoch ließ man sich die Laune nicht

verderben. Bei Imbiss, Getränken, Mehlspeisen und freundschaftlichen Gesprächen wurde der Nachmittag zu einem Abend, der gemütlich ausklang, während sich die Jüngsten bei einem Parcours im Turnsaal gemeinsam austoben konnten.

Herbert Putz spendete der Nachmittagsbetreuung jede Menge Kinderbücher. Die Kinder und das Team der Nachmittagsbetreuung haben sich sehr gefreut und möchten auf diesem Wege ein großes DANKE ausdrücken.



GEMEINDESPORTVEREINE



Sportfeste lockten zahlreiche Besucher an

Am 15. und 16. Juni bot der SC Dörf seinen Gästen ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Programm, welches Nachwuchsspiele, ein Kleinfeldturnier mit Spritzerwertung, eine Weinverkostung und einen Frühschoppen mit dem MV Dörf bot. Das Funktionärsteam um Obmann Martin Wolf und Stellvertreter Hannes Windisch, die beim Kellnerieren selbst Hand anlegten, verköstigte die zahlreichen Besucherinnen und Besucher an beiden Tagen mit allerlei Köstlichkeiten.

Zwei Wochen später lud der SV Steinberg zu seinem traditionellen Sportfest. Am Freitagabend wurden Se-



niorsspiele und Unterhaltung mit den Oberloisdorfer Dorfmusikanten geboten. Der Samstag stand im Zeichen der Nachwuchsmannschaften, die sich in Turnieren mit Alterskollegen aus dem Bezirk maßen. Im Anschluss an das Kleinfeldturnier fand die große Tombola statt, bevor das Fest mit einem Abendessen und Public Viewing der EM-Spiele Schweiz - Italien sowie Deutschland - Dänemark endete.

Gute Starts in die Saison

Nach den schwungvollen Festen starten beide Klubs auch stark in ihre jeweiligen Meisterschaften. Der SV Steinberg liegt nach zwölf Runden als Sechster im Spitzenfeld der 2. Liga Mitte, der SC Dörf ist in der 2. Klasse Mitte im gleichen Zeitraum als Dritter voll im Kampf um einen der beiden Aufstiegsplätze involviert.

BEWEGUNGSANGEBOTE

MO	DI	MI	DO	DO
8 ³⁰ Uhr	18 ⁰⁰ & 19 ⁰⁰ Uhr	16 ³⁰ Uhr	9 ³⁰ Uhr	9 ⁰⁰ Uhr
Pilates	Turnen	PlaygroundFIT	Turnen 50^{plus}	MumFIT
Gemeindezentrum	Kindergarten	Kindergarten	Gemeindezentrum	Spielplatz Dörf
Bianca Stampf 0650/371 89 17	Susanne Sulyok 0664/921 58 44	Magdalena Schedl 0650/346 49 48	Silvia Hafner 0664/556 61 05	Magdalena Schedl 0650/346 49 48
18 ¹⁵ Uhr			18 ⁰⁰ Uhr	
BootcampFIT			Yoga	
Pfarrheim			Kindergarten	
Magdalena Schedl 0650/346 49 48			Sandra Geldner 0664/110 52 85	



GEMEINDESPLITTER *gesundesdorf*

Viel Bewegung war angesagt

Sommerradeln

Die Radfahrergruppe des Gesunden Dorfes Steinberg-Dörf „Radfahren in den Sommerabend“ brachte heuer stolze 3.600 Kilometer auf die Radwege des Bezirks. „Wir konnten bei unseren Routen wie Lutzmannsburg, Rabnitz-Tal, Lockenhaus, Markt St. Martin usw. die schönen Gebiete rund um unsere Gemeinde bewundern“, so Organisator Karl Mach. Zur Gruppe, die bereits drei Jahre miteinander Rad fährt, stießen heuer mehrere Radfahrer aus Steinberg und Dörf hinzu. „Wir hatten großen Spaß, viele Gelegenheiten miteinander zu tratschen und nach der Fahrt ein

kühles, wohl verdientes Getränk zu uns zu nehmen. Wir haben Kraft für die kommende kalte Jahreszeit getankt und unsere Muskelmasse für weitere körperliche Aufgaben gekräftigt.“ Die gemütlichen Abende im Sattel haben Lust auf eine Fortsetzung im Jahr 2025 gemacht. Weitere Teilnehmerinnen und Teilnehmer können gerne dazustoßen.



Vollmond-Wanderung

Anlässlich des Vollmondes fand am 20. Juli eine Vollmond-Wanderung des Gesunden Dorfes, zu der sich eine kleine Gruppe Interessierter am Sportplatz zusammenfand, statt. Rudi Szankovich berichtete zunächst über allerlei Wissenswertes, Zahlen, Fakten und Kurioses über den Erdtrabant, danach ging es los. Die ca. sechs Kilometer lange Route führte dieses Jahr wetterbedingt über befestigte Wege,

da es am Vortag geregnet hatte und die Wanderer sonst im hohen Gras nasse Füße bekommen hätten. Unterwegs wurden Lieder mit Mondbezug sowohl zum Lauschen als auch zum Mitsingen zum Besten gegeben. Auch zwei Märchen, vorgelesen von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern, wurden den Anwesenden zu Gehör gebracht. Angekommen am Sportplatz versorgten Silvia Hafner, Christa und



Karl Mach die gut gelaunten Wanderer mit warmen Speisen und Getränken. Schlussendlich wurden in einem Quiz noch zwei Sieger ermittelt. Als Vollmondkönigin ging Silvia Fuhrmann und als Vollmondkönig Hans Frauenschuh hervor. Sie erhielten kleine Preise wie einen Uhdler-Sekt und Beugel, womit der Abend gemütlich ausklang.

Termine:
Adventfensterwanderung
am 20. Dezember 2024

GEMEINDEBÜRGERSERVICE

Zu wenig Frequenz: Aus für Bankomat

Im Zuge einer Gemeinderatssitzung hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen den Bankomaten beim Gemeindezentrum abbauen zu lassen. Nach der Schließung der Bankfiliale war dieser im August 2020 als Service für die Bürger installiert worden. Für einen kostendeckenden Betrieb wären 2.500 Transaktionen monatlich notwendig, wobei die Gemeinde einen Verlustausgleich von 45 Cent pro fehlender Transaktion zu tragen hatte. Bei Errichtung des Bankoma-

ten hatte man angenommen, ab 2021 kostendeckend zu sein. Tatsache ist aber, dass trotz jährlichem Zuschuss des Landes in Höhe von 2.000 Euro, der Gemeinde jedes Jahr seit Betriebsbeginn rund 5.000 Euro Kosten übriggeblieben sind. Deshalb entschied man sich nun zur Kündigung. Die Kündigungsfrist betrug 90 Tage. Nach dem Kirtag in Steinberg wurde der Bankomat abgebaut. Im Zuge des Abbaus soll ein Defibrillator beim Gemeindeamt installiert werden.



Viel neues Edelmetall für Stifter Edelbrände

Schnapsbrenner Johann Stifter aus Dörfel konnte seiner sehr umfangreichen Sammlung an Auszeichnungen kürzlich noch einige weitere Medaillen hinzufügen. Bei der Prämierung „Schnaps im Schloss“ in Bad Schönaun konnte er mit seinem Muskattrabenbrand nicht nur Gold erringen, sondern auch den Sortensieg. Weitere Goldmedaillen räumte er mit dem

Zigarrenbrand, Orangen-Zitronen ELIXIER und einem Weichsellikör ab. Mit Silber wurden sein Orangen- und sein Apfelbrand prämiert. Zuvor hatte Stifter schon bei der Burgenländischen Landesprämierung gepunktet. Dort stellte er mit seinem goldprämierten Weichselbrand ebenfalls einen Sortensieger. Zudem wurde sein Hirschenbrand mit Silber honoriert.



Gemeindepolitiker unterstützen die Fußballer

Der SV Steinberg durfte sich beim Meisterschaftsspiel gegen den SV Forchtenstein über die Spende eines Balles von Bürgermeister Manfred Schmidt freuen. Vizebürgermeister Stefan Guzczoggi unterstützte den SC Dörfel mit einer Ballspende gegen den SC Unterfrauenhaid. Außerdem wurde eine neue Werbetafel des Lokals „Los Sabores“ in Lutzmannsburg angebracht. Obmann-Stellvertreter Jürgen Hatz bedankte sich bei Inhaber Thomas Angerer.



NACHBARSCHAFTSHILFE PLUS feiert

10 Jahre soziales Engagement



Mit einer Dankesfeier für unsere vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer begingen wir unser 10-jähriges Jubiläum im Kulturzentrum Eisenstadt.

Rund 250 Gäste aus den insgesamt 20 burgenländischen Partnergemeinden kamen zusammen, um die Erfolge von NACHBARSCHAFTSHILFE PLUS zu würdigen. Bürgermeister Manfred Schmidt Vereinsobfrau Petra Prangl und Bgmin a. D. Klaudia Friedl feierten ebenfalls mit uns.

Das Konzept von NACHBARSCHAFTSHILFE PLUS basiert auf der Idee, ältere Menschen in ihrem Alltag zu unterstützen, um länger selbstständig zuhause zu leben und dabei auch Angehörige zu entlasten. Zusätzlich fördern gemeinsame Treffen den Austausch und das Miteinander in unserer Gemeinde.

Das Angebot von NACHBARSCHAFTSHILFE PLUS – kostenlos & unkompliziert:

- Fahr-/Begleitdienst (Fahrten zum Arzt, zu Behörden, zum Einkauf, ...)
- Besorgungsservice (Dinge des täglichen Bedarfs, Medikamente werden nach Hause gebracht)
- (Telefonischer) Besuchsdienst (plaudern, sich austauschen, in Kontakt bleiben)
- Spaziergangedienst (in Begleitung zum Friedhof, zum Bankerl usw.)
- Informationen zu sozialen Themen

Wenn Sie Hilfe benötigen oder ehrenamtlich tätig sein möchten, melden Sie sich bitte.

NACHBARSCHAFTSHILFE PLUS
Steinberg-Dörfel
Telefonische Erreichbarkeit:
Mo-Fr von 8.00 bis 12.00 Uhr unter 0680 - 111 05 09
Persönliche Sprechstunde im Gemeindeamt:
Mo & Mi von 8.00 bis 10.00 Uhr



Franz Oberhauser ausgezeichnet

Jede Blutspende ist wertvoll. Dass sich Blutspenderinnen die Zeit nehmen, um Leben zu

retten, ist nicht selbstverständlich. Deshalb gibt es im Österreichischen Roten Kreuz die Tradition, im Rahmen von Ehrungen bewusst Danke zu sagen für freiwilliges Engagement. So eine Ehrung erfuhr Franz Oberhauser zuletzt. Der Steinberger gab schon 75. Mal sein Blut für Menschen, die

es dringend benötigen und erhielt dafür aus den Händen von Rotes Kreuz Vizepräsidentin Burgenland und Bezirksstellenleiterin Angela Pekovics, dem Koordinator für die Feuerwehren Wolfgang Bauer und Bürgermeister Manfred Schmidt die Verdienstmedaille in Gold.

Veranstaltungen

November

- 06.11. Treffen Pensionistenverband Steinberg
- 16.11. Kathrein - Kränzchen im Gemeindezentrum - ÖVP Steinberg-Dörfel
- 23.11. Blutspenden im Gemeindezentrum
- 30.11. Glühweinstand am Dorfplatz - Verschönerungsverein Dörfel

Dezember

- ab 01.12. Adventfenster in Dörfel
- 05.12. Adventfeier für ab 60jährige - Kat. Frauenbewegung Dörfel
- 04.12. Treffen Pensionistenverband Steinberg - Weihnachtsfeier
- 08.12. Advent in Maria Bründl
- 09.12. Treffen des Seniorenbundes Steinberg-Dörfel
- 11.12. Pensionisten Dörfel - Weihnachtsfeier
- ab 15.12. Herbergsuche - Filialkirche Dörfel
- 15.-23. Herbergsuche im Pfarrheim - Pfarre Steinberg
- 20.12. Adventfensterwanderung in Steinberg
- 23.12. Adventfenster und Friedenslichtaktion der FW-Dörfel
- 23.12. Adventfenster und Friedenslichtaktion der FW-Steinberg
- 24.12. Glühweinstand nach der Mette - Burschenschaft Steinberg
- 24.12. Glühweinstand nach der Mette - Jugend Dörfel
- 28.12. Traditionelles Neujahrsspielen - MV Dörfel
- 31.12. Silvester-Punschstand am Sportplatz - SC Dörfel

GEMEINDEJUBILARE

Geburtstage

70. Geburtstag

Gurtner Reinhold
Nestlang Gerhard Mag.
Burian Walter Mag.
Gurtner Helga
Aumüllner Emmerich
Murlasits Silvia
Stimakovits Josef
Schneller Franz Mag.

80. Geburtstag

Karenits Rudolf
Pieler Anna
Fuhrmann Gertrude
Chenouda Ilona
Magloth Hubert

90. Geburtstag

Tumberger Ernst
Paller Magdalena

Hochzeitsjubiläen

Silberne Hochzeit

Wolf-Kremsner Tanja & Wolf
Martin

Goldene Hochzeit

Schedl Elfriede & Anton
Stifter Theresia & Karl
Pimper Brigitte & Werner

Diamantene Hochzeit

Janits Everling & Heinz

Geburten

Romanow Rafael
Seferaj Lea
Heber Lia

Sterbefälle

Kneisz Albert



Zur Diamantenen Hochzeit von Everling und Heinz Janits gratulierten Bürgermeister Manfred Schmidt sowie Pater Deiva und Christine Pichler seitens der Pfarre.



Bgm. Manfred Schmidt und Gemeindevorstand Rene Baumgartner gratulierten Ernst Tumberger zum 90. Wiegenfest. Mit am Bild Sohn Manfred Tumberger.



Bgm. Manfred Schmidt und Vizebürgermeisterin Sandra Meixner überraschten Magdalena Paller anlässlich ihres 90ers mit einem Blumenstrauß.